Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 8 (1922)

**Heft:** 28

**Titelseiten** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# chweizer=Schu

Wochenblatt der tatholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der "Pädagogischen Blätter" 29. Jahrgang.

### Sür die Schriftleitung des Wochenblattes: J. Tropler, Prof., Luzern, Billenftr. 14 21.66 Telephon 21.66

Drud und Berfand burch bie Gefcaftsftelle Eberle & Richenbach, Einsiedeln

Jahres preis Fr. 10.—— bei ber Bost bestellt Fr. 10.20 (Check IX 0,197) (Ausland Bortoguichlag).

# Beilagen zur Schweizer-Schule:

Dolksichule - Mittelichule Die Cehrerin

Injeratenannahme: Bublicitas Luzern Schweizerifche Annoncen-Expedition Attien-Gejellichaft

Infertionspreis: 15 Rp. per mm lipaltig.

Inhalt: Noch ein lichter Stern. — Schwyzer-Brief. — Katholischer Schalerkalender "Mein Freund". — Schulnachrichten. — Substriptionslifte. — Inserate. Beilage: Mittelschule Ar. 5 (mathematisch-naturwissenschaftliche Ausgabe).

# Roch ein lichter Stern.

Der Auffat in Nr. 26 (v. 29. Juni) über die geheime Jugendsünde mußte uns furchtbar ernst stimmen. Aber wie einen lichten Stern hat der Verfasser das hl. Bußsakrament in diese dunkle Nacht hineinleuchten laffen: ja Gott fei inniger Dant für diefe Gnadenhilfe. Aber noch ein anderer Stern, ja eine Sonne strahlt in diese Racht hinein, und bas ift bas heiligfte Altarsfatra= ment, die öftere hl. Kommunion. Beicht und Rommunion sind wirklich die Damme, welche dieser Schlammflut Balt gebieten; find die bewährten Mittel, unfere jungen Leute rein zu erhalten. In großen Studienanstalten, wo hunderte von jungen Leuten wohnen, nicht blog in Europa — die Missionare berichten bas gleiche aus allen Erdteilen - ift diese Sunde dant des öftern Sakramenten - Empfanges fozusagen ganz ausgeschaltet. Und mit welch' heiliger Freus be hat uns in den letten Exerzitien ein alter, in der Baftoration überaus tüchtiger Pater erzählt, wie er in einer der größten Industriestädte Deutschlands hunderte und hunderte von Burichen und Madchen gefunden habe, die sich trot der schlechten Umgebung, in der sie Tag für Tag arbeis ten muffen, durch den fleißigen Satramen= tenempfang gerade bor diefer Gunde rein bewahrt haben. Ja wo Leben nach dem Glauben, da Reinheit, und wo Reinheit, da Glaube. Also nicht 99%, nein, nein, Gott sei Dant. Ja wie bift bu mir teuer, hl. tatholische Kirche, die von Christus die Mittel erhalten hat, unsere liebe Jugend rein zu erhalten.

Darum, lieber Jugenderzieher, hilf mit in der Jugendseelforge, muntere beine Schüler auf zum fleißigen Besuch der hl. Meffe, und zur öftern hl. Kommunion - o was ist gerade die Uebung der Aloisiussonntage für ein kräftiges Mittel zu neuem Kampfe - und gehe felbst mit dem guten Beispiel voran! Ein Lehrer in der hl. Meffe, an der Kommunionbank für feine Schüler . . . Gott sei Dank, es gibt auch solche.

Dann noch eine Mahnung: Seien wir ja vorsichtig in den Schlußiolgerungen vom äußern Aussehen auf diese Sunde. Wir ift ein Fall befannt, wo bei einem Studenten auch darauf geschlossen und ihm eine etwas indistrete Andeutung gemacht wurde, und doch war bei ihm eine Krantheit ichuld an diesem Aussehen. Wie bitter weh hat dem jungen Menschen das getan!

# Ein weiterer Beitrag zur Diskussion.

In Nr. 26 brachte die "Schweizer-Schule" einen Artikel über die Onanie und ihre Bekämpfung durch die Schule. Wir können nicht umhin, auf Grund unserer Erfahrung einige Ergänzungen und Einwendungen dazu zu machen. — Bas die Häufigkeit dieses bosen Lasters anbetrifft, stellen wir die im